

Inhaltsverzeichnis

1	Einleitung	1
1.1	Institutionelle Schulvorbereitung im bildungspolitischen Kontext	4
1.2	Fragestellung und Aufbau der Arbeit	8
2	Aktueller Forschungsstand	11
3	Theoretische Rahmung	17
3.1	Die relationale Akteurschaft der Kinder in der Schulvorbereitung	17
3.2	Praxistheoretische Zugänge: Kindliche Praktiken in der Schulvorbereitung	24
4	Forschungsdesign	31
4.1	Der ethnographische Blick auf Kinder in der Schulvorbereitung	31
4.2	Die Rolle der Forscherin im Feld: Teil des Arrangements der Schulvorbereitung werden	37
4.3	Forschungsstrategie: Grounded Theory	42
4.4	Forschungsethische Überlegungen	46
4.5	Methodische Reflexionen zur Einzelfallanalyse	48
5	Fallvorstellung: Schulvorbereitung der „Gewieften Wiesel“	51
5.1	Feldzugang	51
5.2	Konzeptionelle Gestaltung der Schulvorbereitung bei den „Gewieften Wiesel“	52

6	Ritualisierte Herstellung des Vorschulkindes –Transformation zum „Gewieften Wiesel“	55
6.1	Formierung der „Gewieften Wiesel“ im Gruppenraum	56
6.2	Anordnung auf den zugeteilten „Kinder-Sitzkissen“	57
6.3	Bestätigung der „erfolgreichen“ Formierung	59
7	Kindliche Praktiken in pädagogischen Arrangements zur gemeinsamen Erarbeitung von Aufgaben und Themen	61
7.1	Inkorporierte Organisationspraktiken	62
7.2	Verbales Zusammenspiel zur gemeinsamen Themenaneignung und -erarbeitung	69
7.3	Kollektive Ausführung von Aufgaben	89
7.4	Individuelle Adaption einer offen ausgerichteten Aufgabenstellung	96
7.5	Emotionale Auseinandersetzung	103
8	Sicherstellungs- und Wiederherstellungspraktiken der Schulvorbereitung	111
8.1	Ver- und Absicherung als Sicherstellung von Aufgaben, Aussagen und Logiken	112
8.1.1	Versicherung von Rahmenbedingungen für die Durchführung von Aufgaben und Beiträgen	112
8.1.2	Informationseinforderung gegenüber der Fachkraft	119
8.1.3	Unterstützung innerhalb der Kindergruppe	130
8.2	Korrektur als Wiederherstellung von Aussagen, Ausführungen und Logiken	136
8.2.1	Wiederherstellung der Rahmenbedingungen und Strukturen	136
8.2.2	Richtigstellung des Umgangs mit Arbeitsmaterialien	138
8.2.3	Berichtigung in der Bearbeitung von Aufgaben	142
8.2.4	Verbesserung von Aussagen und Ausführungen der Fachkräfte	145
9	Performances kindlicher Expertise	151
9.1	Antizipation von Aufgaben und Abläufen	152
9.2	Darstellung von Erfahrungen und Ressourcen aus Lebensweltbezügen	156
9.3	Präsentation von Schul(vorbereitungs)artefakten	168

10	Formen der Distanz zum pädagogischen Arrangement	181
10.1	Platzierung eigener Themen	182
10.2	Individuelle Deutungen und Variationen	189
10.3	Ablehnung	195
11	Schlussfolgerungen und Ausblick	203
11.1	Konzeptionelle Erweiterung: Ambitionierte Komplizenschaft	205
11.2	Kontextualisierung der Ergebnisse in Fachwissenschaft und Fachpraxis	209
	Literaturverzeichnis	213